

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!																		
2	7	6	-	0	3	-				-				-				

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Arbeitsgebiet 2.1.2 – Bienen
EMS und sonstige Förderprogramme
Johannsenstraße 10
30159 Hannover

Eingangsstempel Bewilligungsstelle

Antrags-Nr.

2.1.2-B

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Auf der Grundlage von Nr. 2.1.2 i. V. m. Nr. 9.3 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse und Förderung der Bienenzucht und –haltung der Länder Niedersachsen und Bremen beantragen wir eine Zuwendung zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Beratungsunterlagen und/oder Beratungshilfsmittel. Gleichzeitig bitten wir um Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn.

1. Antragsteller	
Name der Imkerorganisation	
Anschrift	
1.Vorsitzende/r	Name: Telefon: Email: Fax:

4. Erklärungen

- ❖ Ich/Wir erkläre(n),
 - zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG nicht berechtigt bin/sind,
 - dass ich/wir noch zahlungsfähig bin/sind und gegen mir/uns kein Vergleichs- oder Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist, und dass ich/wir unverzüglich der Bewilligungsstelle mitteile(n), wenn bis zur Bewilligung des Antrages ein Vergleichs- oder Insolvenzverfahren bevorstehen sollte.
- ❖ Ich/Wir erkläre(n),
 - dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids nicht begonnen wird. Es ist mir/uns bekannt, dass bereits der Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen (Auftragserteilung), die der Ausführung des Vorhabens zuzurechnen ist, grundsätzlich als Beginn des Vorhabens gilt,
 - dass dieses Vorhaben nicht im Auftrag Dritter durchgeführt wird oder werden soll,
 - dass außer den im Antrag angegebenen Finanzierungsmöglichkeiten Dritter keine weiteren beantragt oder in Anspruch genommen werden; andernfalls werde(n) ich/wir dieses der Bewilligungsstelle mitteilen.
- ❖ Mir / uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) bekannt und dass die in diesem Antrag angegebenen Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind (sowie alle sonstigen Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind).

Zu diesen Tatsachen gehören insbesondere solche,

 - die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind;
 - die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans, etwaiger Übersichten und Überleitungsrechnungen oder sonstiger dem Antrag beizufügender Unterlagen sind;
 - von denen nach Verwaltungsrecht, Haushaltsrecht oder anderen Rechtsvorschriften die Rückzahlung der Zahlung abhängig ist.
- ❖ Ich/Wir erkläre(n), dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind; dies gilt auch für die Anlagen.
- ❖ Die diesem Antrag zugrunde liegende Richtlinie einschl. Hinweise ist bekannt und wird eingehalten.
- ❖ Als Imkerorganisation gehören wir dem zuständigen Landesverband an und sind verpflichtet, die Satzung und die Geschäftsordnung des Landesverbandes und die Beschlüsse der Verbandsorgane zu beachten.
- ❖ Die Vorlage der Nachweise über die getätigten Aufwendungen erfolgt fristgemäß. Es ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.
- ❖ Mir/Uns ist bekannt, dass
 - das Stammdatenblatt mindestens einmal im Jahr, d. h. zu Beginn des jeweiligen Wirtschaftsjahres (01.08.), mit dem ersten Antrag auf Förderung im Wirtschaftsjahr ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben vorgelegt werden muss;

- ich/wir verpflichtet bin/sind, bei einer Änderung meiner/unserer Stammdaten ein aktualisiertes und rechtsverbindlich unterschriebenes Stammdatenblatt vorzulegen;
- eine Abforderung des Stammdatenblattes aufgrund von notwendigen Anpassungen an die Rechtslage auch mehr als einmal im Wirtschaftsjahr erfolgen kann;
- eine Gewährung der Zuwendung nur erfolgt, wenn auch das ggf. aktualisierte Stammdatenblatt rechtzeitig und rechtsverbindlich unterschrieben vorgelegt wird.

Anlagen

Anlage 1 zum Antrag nach Nr. 2.1.2-B – Tabelle der Beratungsunterlagen und -hilfsmittel

Allgemeine Erklärungen des/der Antragsteller/s/in

Ort, Datum

Unterschrift

